

„Mutiger....“

Predigtreihe: „.... leben aus Gottes Kraft“ Teil II

👉 **„Wahrer Mut im Glauben entsteht, wenn wir Gott mehr vertrauen als wir Menschen fürchten.“**

Einstieg: Das Seiltänzer-Bild

In der Predigt wurde die Geschichte eines Seiltänzers erzählt, der das Seil sicher überquert und dann fragt:

„Glaubt ihr, dass ich jemanden in der Schubkarre sicher hinüberbringen kann?“ Als die Menge jubelt, wählt er jemanden aus und sagt: „Dann steig ein.“

Diskussion:

- Was ging euch durch den Kopf, als ihr die Geschichte gehört habt?
- Fühltet ihr euch eher wie die jubelnde Menge oder wie die Person, die einsteigen soll?

Bibelstellen gemeinsam lesen

Lest gemeinsam die drei Bibelstellen und besprecht sie:

Mt 10,26-28 – Mut durch Gottesfurcht statt Menschenfurcht

- Warum sagt Jesus dreimal „Fürchtet euch nicht“?
- Was bedeutet es, Gott mehr zu fürchten als Menschen?
- Wie können wir das praktisch umsetzen?

Hebr 12,12-15 – Mut durch Standhaftigkeit

- Was bedeutet es, „erschlaffte Hände und wankende Knie“ zu stärken?
- Warum wird Heiligkeit hier mit Mut verbunden?
- Wie können wir uns gegenseitig ermutigen, im Glauben standhaft zu bleiben?

Apg 4,23-31 – Mut durch Gebet

- Wie haben die Jünger auf Bedrohung reagiert?

- Was haben sie von Gott erbeten?
- Was bedeutet „Freimut“ (Vers 29) für uns heute?

Persönliche Reflexion

👉 „Glaube heißt nicht nur, zu sagen, dass Gott treu ist – sondern sich ihm wirklich anzuvertrauen.“

Diskutiert:

- Gibt es einen Bereich in eurem Leben, wo ihr nur „jubelnde Zuschauer“ seid, aber eigentlich in die Schubkarre steigen solltet?
- Was hält euch manchmal davon ab, mutige Glaubensschritte zu gehen?
- Wo hat Gott euch schon einmal getragen, obwohl es sich erst unsicher angefühlt hat?

Anwendung: Mutige Glaubensschritte setzen

Persönlich:

📌 Jeder schreibt eine Sache auf, in der er diese Woche mutiger im Glauben sein will.

- Jemandem von Jesus erzählen
- Eine schwierige Entscheidung im Vertrauen auf Gott treffen
- In einer Situation klar zu seinem Glauben stehen
- Sich in der Gemeinde oder im Dienst neu engagieren

Teilt eure Punkte in der Gruppe (freiwillig).

Gemeinsam:

🙏 **Betet füreinander!**

- Bittet Gott um Mut für eure nächsten Schritte.
- Ermutigt einander, in die „Schubkarre“ zu steigen.

Abschluss – Impuls für die Woche

„Die Welt braucht Christen, die mutig glauben. Die Frage ist: Steigst du in die Schubkarre?“

Haltet in der kommenden Woche die Augen offen für eine Gelegenheit, wo Gott euch herausfordert, mutig zu vertrauen.

✅ Nächste Woche in der Kleingruppe: Tauscht euch aus, welche Schritte ihr gegangen seid und was ihr erlebt habt!